REALIEN ZUR LITERATUR
ABT. D:
LITERATURGESCHICHTE

JANET K. KING

Literarische Zeitschriften

1945–1970

MCMLXXIV

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

STUTTGART

ISBN 978-3-476-10129-7
ISBN 978-3-476-03844-9 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03844-9

M 129

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1974
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1974

INHALT

Einführung	I
I. Zeitschriften der Umorientierung und des Nachholbedarfs in den vier Besatzungszonen (1945–1949)	4
Kurzlebige Nachkriegszeitzeitschriften	5
Langlebige Rundschauzeitschriften	21
II. 1949–1962: Restauration und Wirtschaftswunder in der Bundesrepublik Deutschland	35
Ästhetische Zeitschriften	36
Pluralistische Blätter	46
Auslandsliteratur vermittelnde Zeitschriften	58
III. 1962–1970: Jahre der politischen Polarisierung in der Bun- desrepublik Deutschland	62
Linke Politisierung	63
Reine Literaturvermittelnde Zeitschriften und Jahr- bücher	72
IV. Literarische Zeitschriften der DDR	77
V. Literarische Zeitschriften anderer deutschsprachiger Län- der	90
Register	102

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNIS

1874-1964	›Deutsche Rundschau‹	22
1890 ff.	›Die neue Rundschau‹	30
1903/04 ff.	›Hochland‹/›Neues Hochland‹	26
1921 ff.	›Schweizer Monatshefte‹	97
1945-1949	›Die Wandlung‹	19
1945-1958	›Aufbau‹	78
1945-1958	›Die Gegenwart‹	9
1945 ff.	›Dokumente‹	23
1946-1948	›Das Karussell‹	11
1946-1949	›Die Fähre‹/›Literarische Revue‹	8
1946-1949	›Prisma‹/›Glanz‹	16
1946-1949	›Der Ruf‹	16
1946-1950	›Deutsche Beiträge‹	6
1946-1951	›Das Goldene Tor‹	10
1946-1951	›Lancelot‹	12
1946-1952	›Story‹	18
1946 ff.	›Frankfurter Hefte‹	24
1946 ff.	›Theater der Zeit‹	87
1946 ff.	›Universitas‹	32
1946 ff.	›Welt und Wort‹	33
1946 ff.	›Wort und Wahrheit‹	98
1947-1949	›Ost und West‹	14
1947-1950	›Die Erzählung‹	7
1947-1952	›Das Lot‹	13
1947 ff.	›Merkur‹	27
1948-1971	›Der Monat‹	28
1949 ff.	›Sinn und Form‹	84
1950-1953	›Das literarische Deutschland‹/›Neue literarische Welt‹	49
1951-1952	›Fragmente‹	60
1951-1964	›Hortulus‹	93
1951 ff.	›Castrum Peregrini‹	40
1952	›Die Literatur‹	51
1952-1953	›Konturen‹	41
1952-1956	›Perspektiven‹	60
1952-1959	›Antares‹	59
1953 ff.	›Neue deutsche Literatur‹	80
1954 ff.	›Akzente‹	46
1954 ff.	›Forum‹/›Neues Forum‹	92
1954 ff.	›Jahresring‹	48
1954 ff.	›Kunst und Literatur‹	80
1954 ff.	›Neue Deutsche Hefte‹	52
1954 ff.	›Sprache im technischen Zeitalter‹	55
1955-1957	›Texte und Zeichen‹	44
1955-1958	›Lyrische Blätter‹	42

1955–1961	›Augenblick‹	37
1955 ff.	›Die Horen‹	67
1955 ff.	›Wort in der Zeit‹/›Literatur und Kritik‹	99
1956–1969	›Streit-Zeit-Schrift‹	55
1957–1958	›Visum‹	45
1957–1961	›Panorama‹	53
1958 ff.	›Alternative‹	64
1959–1961	›Blätter und Bilder‹	39
1959–1971	›Antaios‹	58
1959 ff.	›Das Argument‹	65
1959 ff.	›Lyrische Hefte‹	43
1960 ff.	›Manuskripte‹	94
1960 ff.	›Theater heute‹	56
1961 ff.	›Eröffnungen‹	91
1962–1968	›Neue Texte‹	83
1963 ff.	›Text + Kritik‹	75
1965 ff.	›Kürbiskern‹	69
1965 ff.	›Kursbuch‹	70
1966–1970	›Luchterhands Loseblatt Lyrik‹	73
1966 ff.	›Protokolle‹	96
1968 ff.	›Tintenfisch‹	75
1969 ff.	›Ensemble‹	73
1970 ff.	›Ästhetik und Kommunikation‹	66

VORWORT

Mit diesem Band wird der von Fritz Schlawe begonnene Überblick über die deutschsprachigen literarischen Zeitschriften von 1885 bis 1933, denen sich noch ein Band über die Exil-Zeitschriften anschließen soll, zugleich weitergeführt und abgeschlossen. Es soll damit eine Vorarbeit für die immer intensiver einsetzende Erforschung dieses uns noch gegenwärtig, aber doch weitgehend unbekannten Zeitraums geleistet werden. Als Kriterien der Auswahl dienten entweder die zeitgeschichtliche Repräsentanz oder der Wirkungsradius der behandelten Zeitschriften. Den Verlegern und Herausgebern, die auf meinen Fragebogen bereitwillig geantwortet haben, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Sehr aufschlußreich waren Gespräche und Korrespondenz mit Hans Bender, Horst Bienek, Jörg Bernhard Bilke, François Bondy, Peter Faecke, Herbert Heckmann, Ernst Jandl, Harro Kieser, Kurt Klinger, Eugen Kogon, Günter Kunert, Ansgar Skriver, Walther Traiser und Don Carlos Travis. Der University of Texas bin ich für die Bereitstellung von Research Fonds zu Dank verpflichtet. Die freundschaftliche Hilfe von Regina Hilbertz, Robert King und der Familien Guido Brunner und Karl Pietzko hat meine Forschungen wesentlich erleichtert. Die Anregung zu diesem Projekt verdanke ich Professor Hugo Kuhn. Meine Texas-Kollegen Betty Weber, Guntram Weber, Walter Wetzels und Hans-Bernhard Moeller haben mir – wie gewohnt – ihre Teilnahme und Unterstützung gewährt.

Besonders herzlich aber möchte ich an dieser Stelle vor allem danken meiner Freundin und Assistentin Renate Klaus, deren Mitarbeit mir unerläßlich war, und Professor Jost Hermand, der mir das Manuskript dieser Arbeit durchgesehen und seine Zeit und Kenntnisse in einer Weise zur Verfügung gestellt hat, die für uns ehemalige sowie die jetzigen Studenten in Wisconsin sprichwörtlich ist.

Austin, Texas, im März 1974

J. K.